

Gemeinde Wustermark

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Umwelt der Gemeinde Wustermark – 6./VII

am: 06.08.2020

Sitzungsort: Aula der Grundschule Wustermark, Hamburger Str. 8, 14641 Wustermark

Anwesend sind:

Vorsitzender des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Umwelt

Herr Alexis Schwartz

Stellvertretender Vorsitz

Herr Steven Werner

Mitglieder des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Umwelt

Frau Martina Gerth

In Vertretung für Frau Bommer

Herr Andreas Stoll

Herr Fabian Streich

Sachkundige Einwohner

Herr Dr. Harald Ackermann

Frau Dagmar Dominiak

Herr Johannes Kuhn

Frau Maria Zunke

Schriftführer

Frau Yvonne Hoppe

von der Gemeindeverwaltung

Herr Jens Kroischke

Herr Uwe Schollän.

Abwesend sind:

Bürgermeister

Herr Holger Schreiber

Entschuldigt

Mitglieder des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Umwelt

Frau Ulrike Bommer

Entschuldigt

Herr Oliver Kreuels

Entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Herr Steffan Jentsch

Entschuldigt

- Öffentlicher Teil -

1.1 Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:18 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder und die Verwaltung.

1.2 Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Gegen den öffentlichen Teil der Niederschriften vom 11.06.2020 bestehen keine Einwände. Die Niederschrift wird bestätigt.

1.3 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Es sind vier stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

1.4 Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Es erscheint Herr Werner zur Sitzung, somit sind fünf stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Der Vorsitzende erteilt Herrn Schollän das Wort. Dieser möchte die Tagesordnung dahingehend ändern, dass die Beschlussvorlage B-063/2020 unter Top 9 zurückgezogen wird. Die Beschlussvorlage wurde von der Verwaltung eingebracht, weil terraplan Baudenkmal-sanierungsgesellschaft mbH und gegebenenfalls weitere private Vorhabenträger die Herstellungs- und Verfahrenskosten sowie die aufgrund der Bauarbeiten möglicherweise anfallenden Kosten für Neuanpflanzungen in der Mittelinsel tragen wollten. Der Ortsbeirat Elstal hat aber in seiner Sitzung am 04.08.2020 signalisiert, dass er mit dieser Beschlussvorlage nicht mitgehen möchte.

Herr Stoll bringt ein, dass man eine entsprechende Bürgerbeteiligung angekündigt hat, diese könnte ja im Ortsteildialog bzw. im Rahmen der Ortsteilgestaltung einfließen.

Sodann wird über die geänderte Tagesordnung abgestimmt. Die nachfolgende Nummerierung verschiebt sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

Die Beschlussvorlage B-116/2020 Top 6 wird um zwei Tops nach hinten verlegt – neu Top 8 da der Architekt Herr Pfrogner noch nicht anwesend ist, um hier bei Bedarf ausreichende Erläuterungen zu geben. Sodann wird über die weitere und nachträgliche Änderung der Tagesordnung erneut abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	1

2 Bericht des Vorsitzenden im öffentlichen Teil der Sitzung

Der Vorsitzende verweist darauf, dass er unter Punkt 5 kurz zur AG Klimaschutz berichten wird.

3 Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 GeschO

Es liegen keine Anfragen vor.

Herr Streich bittet um Auskunft des aktuellen Standes zum Raumordnungsverfahren, was nach dem letzten Stand ruht. Herr Schollän bringt ein, dass die Aussage von Herrn Streich richtig ist, das Verfahren ruht weiterhin aufgrund von Nachforderungen im Bereich Natur/Umwelt sowie Einzelhandel. Man ist in enger Abstimmung mit der Landesplanung.

Auch wirft Herr Streich die Frage ein, wann der nächste Workshop zum Gemeindeentwicklungskonzept angedacht ist. Herr Schollän erwidert, dass dieser für Ende Oktober Anfang November vorgesehen ist. Allerdings könnten diese Workshops gegebenenfalls auf Grundlage der Entwicklung von Corona und den Hygienevorschriften nicht in allen Ortsteilen vor Ort stattfinden, da es die Räumlichkeiten nicht hergeben. Man muss gegebenenfalls auf die großen Aulen ausweichen.

4 Einwohnerfragestunde

Es bestehen keine Anfragen seitens der Einwohner.

5 Kommunale Klimapolitik

Der Vorsitzende berichtet über die erste Sitzung der AG Klimaschutz, die am 16. Juli 2020 stattgefunden hat. Es war eine gut besuchte Veranstaltung durch alle Fraktionen, sachkundige Einwohner, interessierte Bürger sowie Herrn Schollän und Herrn Kroischke von Seiten der Verwaltung. Die AG Klimaschutz möchte sich einen Überblick über klimarelevante Themen verschaffen sowie das Thema Klimaproblematik aufgreifen. Es wird ein interfraktioneller Grundsatzbeschluss für einen Klimavorbehalt bei allen GV-Entscheidungen erarbeitet, der auch gleichzeitig als Präambel des zu überarbeitenden Klimaschutzkonzepts fungieren soll.

Durch Herrn Hetmank wird ein Online-Textdokument angelegt, um Themenvorschläge für die kommenden Sitzungen zu sammeln und zu priorisieren. Der Link wird mit dem aktuellen Protokoll in Kürze durch den Vorsitzenden bekanntgegeben.

6 Festlegung zur Gestaltungsvariante "Austausch Lärmschutzwand an der Bundestraße 5"

Hier: Beratung und Beschlussfassung

Vorlage: B-064/2020

Herr Stoll fragt an, ob die Kosten zur den Reparaturarbeiten aus der damaligen Beschlussvorlage eingeflossen sind. Dies wird durch die Verwaltung bejaht. Der Ortsbeirat Elstal hat sich einstimmig für Variante b) ausgesprochen. Von der Verwaltung wird mitgeteilt, dass die Holzvariante (Douglasie etc.) eine Haltbarkeitsdauer von 20-30 Jahren aufweist, die Stahlvariante dementsprechend länger und die Abschreibungsdauer 50-80 Jahre beträgt. Es folgt eine rege Diskussion zu den Varianten, der Bepflanzung und der Haltbarkeit. Herr Schollän macht noch einmal deutlich, dass es sich bei der Beschlussvorlage um eine Richtungsweisung handelt und nicht um einen Auftrag. Nach Entscheidungsfindung erfolgt der nächster Schritt, die Angebotseinholung.

Nach Anfrage von Herrn Dr. Ackermann und Frau Dominiak zum besseren Effekt des Lärmschutzes und der Bepflanzung erklärt Herr Kroischke, dass die Holzvarianten nur

unten mit Rankepflanzen und die Stahlvariante bis oben bepflanzt werden, um den Halt durch die Wurzeln zu sichern. Bezüglich des effektivsten Schallschutzes ist der Abstand zur Schallfläche maßgeblich und nicht die Varianten. Die Gesamtauswirkung ist nicht signifikant.

Sodann wird die Beschlussvorlage dahingehend abgeändert, dass die Variante a) und c) gestrichen wird. Es erfolgt die Abstimmung zur geänderten Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

7

**Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Gemeindevertreterversammlung am 25.08.2020
hier: Grünen Charakter der Scharnhorst- und Eulenspiegelsiedlung in Elstal erhalten - letzte bebaubare Brachflächen für die Natur sichern
Vorlage: A-017/2020**

Zunächst erläutert Herr Streich den Antrag der Fraktion DIE LINKE. Herr Dr. Ackermann teilt mit, dass der Ortsbeirat Priort positiv darüber beschieden hat. Auch wünscht er, dass bei künftig zu entwickelnden Flächen ein gewisser Anteil als Grünfläche/Freifläche festgelegt wird. Herr Schollän bringt ein, dass die Gemeinde die alleinige Planungshoheit besitzt, außer bei festgesetzten anderen öffentlich/rechtlichen Flächen. Diese Anregung kann gerne in der Gemeindeentwicklung/Klimaschutz aufgenommen und beraten werden. Der Antrag wird rege diskutiert in Zusammenhang mit evtl. Kosten (Planungs- und Entschädigungskosten, etc.). Herr Werner bittet um Erläuterung, ob dies rechtlich überhaupt möglich ist, im Rahmen der Eigentumsverhältnisse. Auch kann er die tatsächlichen Kosten für eventuellen Schadenersatz/Ausgleich nicht abschätzen. Herr Schollän erklärt, dass er im Rahmen der Entschädigung des Bodenwertverlustes keine Bedenken sieht. Es verbleibt aber das Risiko, dass ein Vertrauensschaden entsteht, wenn z.B. Bauplanungen angeschoben wurden, die auf das aktuelle Planungsrecht aufbauen. Er weist aber auf nicht abzuweisende höhere Kosten bei der gesamten Bauleitplanung hin. Das Verfahren könnte im Rahmen eines Normenkontrollverfahrens, bei dem auch gerichtliche Verfahrenskosten entstehen, angefochten werden. Die Gefahren im Hintergrund sind seitens der Verwaltung schwer zu beziffern.

Herr Streich erläutert, dass er im Ortsbeirat Elstal eine von ihm erarbeitete Recherche zum § 42 BauGB „Entschädigung bei Änderung oder Aufhebung einer zulässigen Nutzung“ sowie ein gerichtliches Urteil dazu vorgetragen hat. Leider hat er beides heute vergessen, wird dies aber gerne die Tage nachreichen. Herr Stoll fragt an, ob es sich um ein höchststrichterliches Urteil handelt, was von Herrn Streich verneint wird.

Sodann stellt Herr Streich einen Änderungsantrag, in dem der Punkt 3 wie folgt ergänzt werden soll:

„Im Vorfeld der Aufstellung von Bebauungsplänen sind ausreichend Grünflächen in der Planung zu berücksichtigen.“

Dieser wird mehrheitlich angenommen. Sodann kommt es zur allgemeinen Abstimmung mit den oben genannten Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	2
Nein:	1
Enthaltung:	2

mehrheitlich empfohlen

8

Bebauungsplan Nr. W 8 "Neue Bahnhofstraße" 2. Änderung

hier: Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung des Entwurfes

Vorlage: B-116/2020

Zunächst wird Herrn Schollän das Wort erteilt und er macht deutlich, dass nach vielen offenen Fragen nunmehr ein relativ komplexer Bebauungsplan vorliegt. Der Architekt Herrn Pfrogner legt das Endergebnis noch einmal kurz ausführlich dar.

Die Anregung von Frau Dominiak bezüglich noch ausreichender einzuplanender Fahrradstellplätze wird aufgenommen. Nach Anfrage von Herrn Schwartz wird von der Verwaltung und Herrn Pfrogner erläutert, dass die Stellplätze der Pkws als öffentliche Verkehrsfläche festgesetzt sind und damit auch für die Nutzer des ÖPNV freigegeben sind. Es wurden auch zwei Ein- /Ausfahrten berücksichtigt, um die FFW-Zufahrt zu sichern.

Der Jugendclub wurde bei der Planung einbezogen und es erfolgte eine Abstimmung mit der Schule bzw. den Schülersprechern. Herr Werner betonte hier noch einmal, dass die Einbeziehung von Jugendlichen sicherlich noch ausgebaut werden kann und äußerst wichtig ist.

Frau Zunke macht noch einmal deutlich, dass der Bolzplatz für Jung und Alt einen hohen Stellenwert in der Wustermarker Bevölkerung hat. Eine weitere Verzögerung sollte unbedingt vermieden werden.

Der Vorsitzende und die Mitglieder bedanken sich für die ausführliche Darlegung bei Herrn Pfrogner.

Sodann kommt es zur Abstimmung der Beschlussvorlage:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

9

Information zum Sanierungskonzept aller bereits ausgebauter kommunaler Asphaltstraßen in der Gemeinde Wustermark

Vorlage: I-038/2020

Nach Ausführung von Herrn Dr. Ackermann hat die Informationsvorlage im Ortsbeirat Priorität für einige Unsicherheiten gesorgt.

Nach Erläuterung der Verwaltung, dass dies noch keine endgültige Klassifizierung der Straßen darstellt, sondern dafür noch Kernbohrungen und intensive Untersuchungen etc. notwendig sind, bittet Herr Dr. Ackermann, dies in der Informationsvorlage aufzunehmen, um weitere Verwirrungen auszuschließen. Dies wird von der Verwaltung aufgenommen und in dem kommenden Beratungslauf Berücksichtigung finden. Hintergrund der Informationsvorlage war ausschließlich, die gemeindlichen Gremien frühzeitig in die Umsetzung

der Ausarbeitung einzubeziehen. Auch die Anfrage von Herrn Kuhn, dass die gekennzeichneten Straßen sicherlich keine DIN Straßen und somit weiter ausbaufähig sind, wurde bestätigt.

Die Informationsdrucksache wird zur Kenntnis genommen.

10

**Triebfahrzeugführermeldestelle Priort
hier: Sachstand zur immissionsrechtlichen Prüfung des Bahnbetriebs
Vorlage: I-034/2020**

Die Informationsdrucksache wird zur Kenntnis genommen.

Anlagenverzeichnis:

1. Anwesenheitsliste (2 Seiten)
2. Öffentliche Tagesordnung (1 Seite)
3. Nicht öffentliche Tagesordnung (1 Seite)
4. STN KFP Kompensationsflächenpool (2 Seiten)

Ende der Sitzung: 20:26 Uhr

Die Niederschrift besteht aus 8 Seiten und 4 Anlagen (6 Seiten).

Die Niederschrift wurde am 20.08.2020 ausgefertigt.

Wustermark, den 20.08.2020



Alexis Schwartz
Vorsitzender des Ausschusses
für Gemeindeentwicklung und Umwelt

Kenntnis genommen:



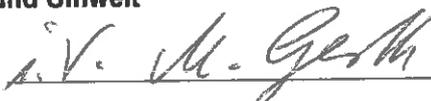
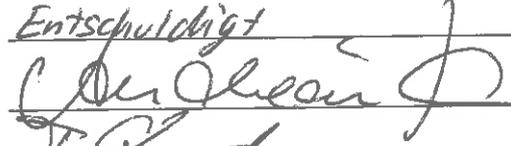
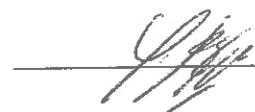
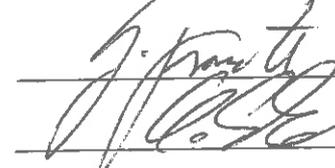
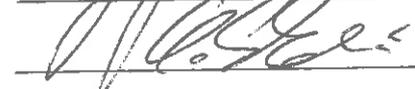
Holger Schreiber
Bürgermeister

Anlage 1 zur

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Umwelt der Gemeinde Wustermark am 06.08.2020 – 6./VII

Anwesenheitsliste

(entschuldigt -E- / unentschuldigt -U-)

	E / U	<u>Unterschrift</u>
Bürgermeister		
Herr Holger Schreiber <input checked="" type="checkbox"/>	E	Entschuldigt
Vorsitzender des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Umwelt		
Herr Alexis Schwartz		
Stellvertretender Vorsitz		
Herr Steven Werner		
Mitglieder des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Umwelt		
Frau Ulrike Bommer <input checked="" type="checkbox"/>	E	
Herr Oliver Kreuels <input checked="" type="checkbox"/>	E	Entschuldigt
Herr Andreas Stoll		
Herr Fabian Streich		
Sachkundige Einwohner		
Herr Dr. Harald Ackermann		
Frau Dagmar Dominiak		
Herr Steffan Jentsch <input checked="" type="checkbox"/>	E	Entschuldigt
Herr Johannes Kuhn		
Frau Maria Zunke		
Schriftführer		
Frau Yvonne Hoppe		
von der Gemeindeverwaltung		
Herr Jens Kroischke		
Herr Uwe Schollän		

Anlage 2 zur

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Umwelt der Gemeinde Wustermark 6./VII

Tagesordnung - Öffentlicher Teil - entsprechend TOP 1.4

- 1.1. Begrüßung und Eröffnung**
- 1.2. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung**
- 1.3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)**
- 1.4. Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**
- 2. Bericht des Vorsitzenden im öffentlichen Teil der Sitzung**
- 3. Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 Gescho**
- 4. Einwohnerfragestunde**
- 5. Kommunale Klimapolitik**
- 6. Festlegung zur Gestaltungsvariante "Austausch Lärmschutzwand an der Bundesstraße 5" B-064/2020
Hier: Beratung und Beschlussfassung**
- 7. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Gemeindevertretersitzung am 25.08.2020 A-017/2020
hier: Grünen Charakter der Scharnhorst- und Eulenspiegelsiedlung in Elstal erhalten - letzte bebaubare Brachflächen für die Natur sichern**
- 8. Bebauungsplan Nr. W 8 "Neue Bahnhofstraße" 2. Änderung B-116/2020
hier: Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung des Entwurfes**
- 9. Information zum Sanierungskonzept aller bereits ausgebauter kommunaler Asphaltstraßen in der Gemeinde Wustermark I-038/2020**
- 10. Triebfahrzeugführermeldestelle Priort I-034/2020
hier: Sachstand zur immissionsrechtlichen Prüfung des Bahnbetriebs**

